

Zwei Hamburger Hauptkirchenorganisten bei Vox Organi

Konzerte in Göttingen, Northeim und Stöckheim

Nach einem fulminanten Auftakt schlägt das internationale Orgelfestival Vox Organi am kommenden Wochenende den musikalischen Bogen von Göttingen über Northeim ins Leinetal nach Stöckheim.

Am Freitag, 3. Mai 2024, nimmt um 18:00 Uhr Andreas Fischer aus Hamburg Platz an der Ott/Schmid-Orgel in St. Jacobi Göttingen. „Fantasie und Fuge“ heißt sein Programm mit Werken von Bach, Brahms, Reger und Gubaidulina.

Andreas Fischer studierte an der Hochschule für Musik in München. Seit 1994 ist er Kantor und Organist an der Hauptkirche St. Katharinen in Hamburg, seit 2009 als Kirchenmusikdirektor. Als Preisträger des Internationalen Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerbes in Freiberg 1997 verfolgt er eine erfolgreiche Karriere als weltweit gefragter Organist und Cembalist.

Am Samstag, 4. Mai 2024, gestaltet Tjark Pinne in St. Sixti Northeim eine Matinee im Rahmen von Vox Organi.

Tjark Pinne ist Organist an der Hamburger Hauptkirche St. Nikolai, in der er Ostern 2023 die neue Klais-Orgel einweihte. Mit Familienkonzerten, Orgellounges und Orgelkonzerten zum Christopher Street Day gelingt es ihm seitdem, ein buntes und diverses Publikum an den Klosterstern zu locken..

Für die Gloger-Ott-Janke-Orgel in St. Sixti hat er Werke von Bach, Weckmann und Bizet ausgewählt. Die Matinee beginnt um 11:00 Uhr.

Am Sonntag, 5. Mai 2024 reist Tjark Pinne weiter ins Leinetal. In St. Martini Stöckheim wird er um 17:00 Uhr an der Giesecke-Orgel im Rahmen einer Orgelandacht "Romantische Raritäten" von Brahms, Mendelssohn, Clara Schumann und anderen präsentieren. Liturgin des Abends ist Pastorin Annegret Kröger.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um eine Spende am Ausgang zur Aufrechterhaltung von Vox Organi wird gebeten. Die Konzertprogramme stehen zum Download auf der Website des Festivals, www.voxorgani.org bereit.

###

(1.910 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto1: Andreas Fischer

Foto 2: Tjark Pinne